

Jean Botti: Flexibilität ist Trumpf!

Im Rahmen der Gastvortragsreihe »Innovative Unternehmer« der UnternehmerTUM GmbH hielt der Chief Technical Officer des EADS-Konzerns, Dr. Jean Botti, im November 2007 einen Vortrag über »Innovation at Work in EADS«.

Botti erläuterte, wie er und seine Organisation die Forschung und Entwicklung der EADS steuern, und welche Rolle die Zentralforschung der EADS (»EADS Innovation Works«) dabei spielt. Zum Tragen kommt hier das Konzept der Technology Readiness Levels (TRL) – von 1, der Idee, bis zu 9, dem fertigen Produkt. Vor allem bei TRL 1 bis 3 setzt die EADS-Forschung auf die Zusammenarbeit mit Universitäten – insbesondere in Frankreich über enge Partnerschaften, in Deutschland und Großbritannien eher traditionell über direkte Forschungsaufträge, Doktorarbeiten und Praktika.

An Beispielen konkreter Forschungsprojekte zeigte Botti, dass EADS mehr und mehr gesellschaftlich relevante Themen in die Ausrichtung seiner Forschung einfließen lässt. So finden sich die Themen Mobilität, Umweltschutz und (zivile) Sicherheit im Flugverkehr in der EADS-Forschung wieder. Das Thema Mobilität geht EADS etwa mit Technologien in der Flugsicherung an, die die Verstopfung des Luftraums verhindern sollen. Zudem kooperiert es mit dem an der TUM angesiedelten Bauhaus Luftfahrt. Dieser »Think Tank« arbeitet für EADS an der Vorausschau auf zukünftige Szenarien im Luftverkehrswesen und erstellt neuartige, zum Teil intermodale Verkehrskonzepte. In Sachen Umweltschutz beschäftigt sich EADS mit Brennstoffzellen, Minderung des Rotorlärms von Hubschraubern und Recycling ausgemusterter Verkehrsflugzeuge. Themen auf dem Gebiet der Sicherheit sind

neue Technologien zum Aufspüren von Gefahrstoffen, die zu besseren und schnelleren Sicherheitschecks am Flughafen führen sollen.

Den Studierenden empfahl der Referent, beruflich so flexibel wie möglich zu werden – durch das Erlernen mehrerer Sprachen, durch Auslands- und Mehrfachstudien und eine möglichst große Bereitschaft zu beruflicher Mobilität angesichts eines wachsenden Wettbewerbs mit qualifizierten Absolventen aus den Schwellenländern.

Richard Kleebaur



Jean Botti, Chief Technical Officer des EADS-Konzerns, sprach über »Innovation at Work in EADS«.

Jean Botti studierte Ingenieurwesen an der I.N.S.A. Toulouse, machte an der Central Michigan University, USA, einen MBA und promovierte am Conservatoire National des Arts et Metiers in Paris in Ingenieurwissenschaften.